

Fr	07.10.	KAB-Mobil ENERGIEBERATUNG (Herr Thomas Schmitt, Verbraucherzentrale OS) 16.00 - 17.30 Uhr, Josefsplatz
So	09.10.	Landtagswahl. Bitte macht von eurem Stimmrecht Gebrauch!
Okt.		„Wohnungslos in Osnabrück“. Alternative Stadtführung, Fam.kreis 1 (angedacht)
Sa	15.10.	Running Dinner (Junge Erwachsene)
Sa	15.10.	Apfel- oder Kartoffelfest (Familienkreis 2)
So	16.10.	100 Jahre Hollage: Festhochamt mit Bischof Bode , anschl. Frühschoppen
So	30.10.	Kirchenkaffee n. d. Gottesdienst

November

Fr	04.11.	KAB-Mobil AMBULANTE HOSPIZGRUPPE (ökumen. Hospizgruppe Wallenhorst), 16.00 - 17.30 Uhr, Josefsplatz
Nov.		Laternengang (Familienkreis 2)
Fr.-So	11.-13.11.	Paarwochenende/ Geistliche Tage im DJH-Resort Neuharlingersiel
Sa	12.10.	Laterne laufen (Junge Erwachsene)
So	27.11.	adventlicher Kirchenkaffee n. d. Gottesdienst

Dezember

Dez.		Revival-Abend mit Uschi N. und Rainer R. (Fam.kreis 1; angedacht)
Fr	02.12.	KAB-Mobil KLÖNEN bei PUNSCH u. GLÜHWEIN , 16.00 - 17.30 Uhr, Josefsplatz
Sa	10.12.	Adventsfeier (Junge Erwachsene)
Sa	10.12.	Weihnachtsmarktbesuch (Familienkreis 2)

Gott segne die christliche Arbeit!

Kontakt und Infos: www.kab-hollage.de

Angelika Kampsen	Tel.: 32392
Sabine Pelke	Tel.: 59555
Sabine Strunk	Tel.: 895894
Franz Josef Strunk	Tel.: 5335
Gisela Püttker (geistl. Begleiterin)	Tel.: 8146448

KAB St. Josef Hollage

Aus dem Glauben
für eine gerechte Gesellschaft



Programm 2. Halbjahr
2022

Liebe Frauen und Männer in der KAB, liebe Interessierte!

Mit Gedanken zur Osterkerze, die in diesem Jahr von Jungen Erwachsenen der KAB gestaltet worden ist, möchten wir das Programm zum zweiten Halbjahr einleiten, zumal ihre Gestaltung sowohl unser Tun in der KAB als auch das 100jährige Bestehen unserer Pfarrgemeinde in den Blick nimmt, das wir in diesem Jahr feiern.

Das Motiv der Osterkerze ist in diesem Jahr ganz anders, als man es von traditionellen Osterkerzen kennt. Ungewöhnlich, unerwartet, vielleicht sogar im ersten Moment irritierend. Es ist ein Motiv, das viel Raum für eigene Gedanken und Interpretationen lässt. Eva-Maria Brix und Carolin Strunk haben sie gestaltet.

Im Zentrum der Kerze steht ein Hammer, umfasst von einer Hand. Am Rand liegen drei Nägel. Ist es der Hammer, mit dem Christus ans Kreuz geschlagen wurde? Die Nägel, die durch seine Hände und Füße getrieben wurden?

In direkter Weise erinnert das Werkzeug an die Kreuzigung – auf der brennenden Osterkerze, die die Auferstehung verkündet. Doch der Hammer ist weit mehr als das Marterwerkzeug. Ein genauerer Blick zeigt, dass auf dem Griff der Name „Josef“ steht. Der Ziehvater Jesu, seines Zeichens Zimmermann, war tagein tagaus mit dem Werkzeug in der Hand unterwegs. Diese Fertigkeiten hat er an seinen Sohn weitergegeben. Auch Jesus hielt sicherlich unzählige Stunden seines Lebens einen solchen Hammer in den Händen.

In den Evangelien sind uns viele Predigten und Wundertaten des Gottessohnes überliefert. Doch all diese Erzählungen, all sein Wirken beginnt im Grunde genommen erst mit seinem 30. Lebensjahr. Den größten Teil seines Lebens verbrachte Jesus nicht als Wanderprediger, sondern als einfacher Arbeiter. Gott ist Mensch geworden. Ganz bodenständig, ganz konkret. Ein Mensch, der weiß, was es heißt, für sein täglich Brot hart arbeiten zu müssen. Einer, der anpackt. Der sich auch mal die Hände schmutzig macht.

Der Handwerker Josef hat Jesus sicherlich viel mitgegeben. Der Name Josef unten auf dem Griff, also am Fuße des kreuzförmigen Hammers, kann uns ein Zeichen dafür sein, dass seine Erziehung eine der Wurzeln ist, aus denen sich das spätere Tun seines Sohnes speist.

Wenn wir in diesem Jahr das 100. Jubiläum der Kirchengemeinde St. Josef feiern, erinnern wir uns in besonderer Weise an den Verdienst dieses bescheidenen Mannes. Und wir erinnern uns an die vielen Männer und sicherlich auch Frauen, die sich einst zusammentaten, um mit vereinten Kräften einen Kirchbau in Hollage zu errichten.

Bis heute sind wir aufgerufen, die Kirche, aber auch unsere Gesellschaft, unsere Welt, mitzugestalten. Die Hand, die den Hammer hält, es ist bis heute auch unsere Hand.

Der Hammer kann auch im übertragenen Sinne verstanden werden.

Wann immer wir in der Kirche zusammenkommen, um gemeinsam Eucharistie zu feiern, um Gott zu loben, unsere Bitten und unseren Dank vor ihn zu bringen, tun wir das nicht losgelöst von unserem Leben. Die Kirchentüren sind keine Barriere zwischen der profanen Alltagswelt und der heiligen Gotteswelt, sondern sie sind durchlässig. Unser Alltag muss einen Platz im Gottesdienst haben, so wie Gott auch einen Platz in unserem Alltag hat. Die Mystikerin Teresa von Ávila schrieb einmal, dass Gott mitten im Leben zwischen den Kochtöpfen zu finden sei. Analog dazu können wir mit dem Blick auf die Osterkerze ergänzen: Er ist auch zwischen Werkzeugen zu finden, zwischen Hammer und Nägeln. Gott ist überall zu finden, wo Menschen tätig sind.

PROGRAMM

August

Fr	05.08.	KAB-Mobil RENTENBERATUNG (Franz-Josef Strunk); 16.00 - 17.30 Uhr, Josefsplatz
Sa	06.08.	Fahrradtour (Familienkreis 1)
So	07.08.	Haltestelle: Alte Kirche , 18.00 Uhr, vorbereitet von der ökumenischen Hospizgruppe
Sa	13.08.	Open-air-Kino und Kubb-Turnier , (Familienkreis 2)
Mi	24.08.	Seniorennachmittag , 15.00 Uhr: Kaffeetrinken, anschl. Film über Bernhard Schopmeyer , Ref.: Michael Lagemann
Sa	28.08.	Cocktailabend (Junge Erwachsene)
So	28.08.	Kirchenkaffee n. d. Gottesdienst (10.30 Uhr, draußen oder im PNH)
Mi	31.08.	Treffen Jung-Senioren (ab 65 +/-), auch für Nichtmitglieder, 19.00 Uhr bei Beckmanns Hannes

September

Fr	02.09.	KAB-Mobil HAUSNOTRUF u. ESSEN AUF RÄDERN (Malteser, Beate Albers) 16.00 - 17.30 Uhr, Josefsplatz
So	04.09.	Radtour (Junge Erwachsene)
So	04.09.	Haltestelle: Alte Kirche , 18.00 Uhr, gestaltet von der kfd Rulle
Di	06.09.	„Film Up“ in der Pfarrfestwoche, 19.30 Uhr
Do	08.09.	Podiumsdiskussion zur Landtagswahl (vorbereitet v. KAB-Unterbezirk Nord), 19.00 Uhr, Saal Nieporte, Rulle
Sa/So	10./11.09.	Pfarrfest
So	25.09.	Kirchenkaffee n. d. Gottesdienst
Mi-Mi	28.9.-5.10.	Gemeindefahrt nach Polen , (Veranstalter: KAB/Kolping)

Oktober

Okt.	Baugebiet „Witthügel“: Infos zu Bernhard Schopmeyer u. Nikolaus Groß (Filme) mit Kinderspaß und Grillen (angedacht)
Okt.	Seniorennachmittag , 15.00 Uhr: Kaffeetrinken, anschl. Vortrag v. Pastor H. B. Kraienhorst: „Aus meinem Leben...“